



Abführmittel

Medizinprodukt

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Medizinproduktes beachten müssen.

SOS Abführmittel ist ein zuverlässiges, gut verträgliches Präparat, das auf natürliche und schonende Weise Verstopfung löst und Darmträgheit entgegenwirkt.

Die Hauptaufgabe des Dickdarms ist die Aufnahme von Wasser und Mineralstoffen aus dem Stuhl. Wird dem Stuhl zuviel Wasser entzogen, verhärtet dieser und kann nur noch mühsam und manchmal mit Schmerzen abgesetzt werden. Ursache hierfür sind häufig unausgewogene Ernährung, zu geringe Flüssigkeitsaufnahme, zu wenig Bewegung, aber auch bestimmte Medikamente.

SOS Abführmittel enthält als wirksamen Bestandteil „Macrogol 3350“. Durch das hohe Wasserbindungsvermögen von Macrogol – vergleichbar mit einem Schwamm – kann viel Flüssigkeit in den Darm transportiert werden. Dies führt zu einer vermehrten Darmbewegung und schließlich zu einer beschwerdefreien Stuhlausscheidung. Macrogol verlässt dabei den Körper unverändert, führt zu keinem Gewöhnungseffekt und ist auch bei chronischer Verstopfung anwendbar. SOS Abführmittel wirkt rein physikalisch.

SOS Abführmittel ist ein zertifiziertes Medizinprodukt, dessen Sicherheit und Wirksamkeit nach Vorgabe der Europäischen Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG beurteilt wurden.

Anwendungsgebiete/Zweckbestimmung:
Verstopfung (Obstipation)

Zusammensetzung:

1 Portionsbeutel mit 7,14 g Pulver enthält als wirksamen Bestandteil:

Macrogol (PEG) 3350	6,51 g
Natriumchlorid	0,17 g
Natriumhydrogencarbonat	0,09 g
Kaliumchlorid	0,02 g
Sonstige Bestandteile: Sorbitol, Acesulfam-Kalium, Aroma, Farbstoff	

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, gelten folgende Dosierungsempfehlungen:

Erwachsene, Jugendliche und ältere Patienten:

Bei Verstopfung 1–2 mal täglich den Inhalt eines Beutels auflösen und trinken.

Die Dauer der Behandlung mit dem Abführmittel sollte normalerweise 2 Wochen nicht überschreiten. Bei Bedarf kann das Abführmittel jedoch wiederholt eingesetzt werden.

Eine längerfristige Anwendung kann notwendig sein bei schwerer chronischer oder hartnäckiger (refraktärer) Verstopfung. Diese kann auch bei Erkrankungen wie Multiple Sklerose oder Morbus Parkinson auftreten oder durch die Einnahme verstopfungsfördernder Medikamente wie stark wirksame Schmerzmittel (Opiode) oder Anti-Parkinsonmittel (Anticholinergika) verursacht werden.

Anwendung:

Der Inhalt eines Portionsbeutels wird in ca. 65 ml Wasser (entspricht einem halben Glas) aufgelöst und dann getrunken.

Die Wirkung tritt individuell ein. Im Normalfall innerhalb von 8 Stunden nach der ersten Einnahme.

Hinweis:

Die Trinklösung soll vor der Einnahme frisch zubereitet werden und darf nicht mit anderen Lösungen, Getränken oder Zusätzen vermischt werden.

Gegenanzeigen:

Sie dürfen SOS Abführmittel nicht einnehmen bei:

- Darmverengung oder Darmverschluss
- Gefahr eines Darmdurchbruchs
- schweren entzündlichen Darm-Erkrankungen (wie z. B. Morbus Crohn, Colitis Ulcerosa, toxisches Megakolon)



Vorsichtsmaßnahmen und besondere Hinweise:

Bei Symptomen, die auf eine Verschiebung des Flüssigkeits- und Elektrolythaushaltes hinweisen, wie z. B. Ansammlung von Gewebsflüssigkeit (Ödeme), Atemnot, zunehmende Müdigkeit, Körperwasserverlust (Dehydratation) oder Herzversagen sollte die Einnahme des Abführmittels sofort beendet, Elektrolytmessungen durchgeführt und bei Abweichungen entsprechende Gegenmaßnahmen vorgenommen werden.

Kinder:

Es liegen keine ausreichenden Erfahrungen über die Einnahme des Abführmittels bei Kindern vor. Daher wird die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren nicht empfohlen.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Es besteht keine Erfahrung bezüglich der Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit, so dass das Abführmittel nur nach sorgfältiger Abwägung durch den Arzt eingenommen werden sollte.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Es liegen keine klinischen Berichte über Wechselwirkungen mit anderen Medizinprodukten oder Arzneimitteln vor. Das Abführmittel erhöht jedoch die Löslichkeit von Stoffen, die in Alkohol löslich und in Wasser relativ unlöslich sind. Daher besteht die theoretische Möglichkeit, dass die Aufnahme solcher Arzneistoffe vorübergehend verringert sein kann.

Hinweise für den Fall von Anwendungsfehlern und Überdosierung:

Wenn Sie versehentlich einmal größere Mengen als die vorgesehene Dosierung eingenommen haben, können dadurch in verstärktem Maß Nebenwirkungen auftreten. In der Regel klingen diese bald wieder ab. Bei starken Schmerzen, Blähungen oder schweren Durchfällen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Wenn Sie die Einnahme vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, sondern setzen Sie die Anwendung mit der vorgesehenen Dosierung fort.

Nebenwirkungen:

Es können Magen-Darm-Beschwerden wie Blähungen, Bauchschmerzen, vermehrte Darmgeräusche, Übelkeit und leichte Durchfälle (besonders zu Beginn) auftreten. In Einzelfällen kann es zu Überempfindlichkeitsreaktionen kommen.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren!



Das Haltbarkeitsdatum ist auf den Portionsbeuteln und der Faltschachtel aufgedruckt. Bitte verwenden Sie das Abführmittel nicht mehr nach diesem Datum. Geöffnete oder beschädigte Portionsbeutel sollten nicht verwendet werden.



Nicht über 25 °C lagern!



Nur einmal verwenden!

Hersteller:



Dr. Kleine Pharma GmbH
Opalstr. 1, D-33739 Bielefeld



Vertrieb:

DISTRICON GmbH
Am Joseph 15, D-61273 Wehrheim

Hergestellt in Deutschland

Stand der Information: 2016.03

Bedeutung der Symbole auf Packung:



Oberer Temperaturgrenzwert



Nicht wiederverwenden



Hersteller



Verwendbar bis



Chargenbezeichnung



Bitte Gebrauchsinformation beachten

Für Experten-Video
QR-Code scannen



SOS unterstützt die:

